

**Genossenschaft Märit-Laden**  
**Protokoll der 8. Generalversammlung**  
**15.06.2017, 20.00-21.30 Uhr, Gartensaal Bernau, Wabern**

- Vorsitz:** Thomas Saurer, Präsident
- Protokoll:** Michael Zimmermann
- Anwesend:** Verwaltung: Thomas Saurer, Heidi Hafner, Barbara Zisman, Michael Zimmermann  
 GL: Christian Schmid,  
 7 GenossenschafterInnen, 3 Gäste (gemäss Präsenzliste)
- Entschuldigt:** Ruth Ledermann, Rita Graber, Rahel Rudin, Regula Niklaus, Verena Niklaus, Urs Maibach, Sereina Maibach, Res und Sibylle Wyss, Esther Krebs, Nina Kamber, Pädu Hersberger, Julia Métraux, Somona Hr. Hug
- Traktanden:**
1. Begrüssung, Wahl des/der Stimmzählers/-in
  2. Protokoll der 6. GV vom 17.5.2016
  3. Jahresberichte der Verwaltung und des Geschäftsleiters
  4. Beschluss Jahresrechnung 2016 und Gewinnverwendung  
 Bericht der Kontrollstelle (liegt an der GV auf)
  5. Décharge für Verwaltung und Geschäftsleitung
  6. Budget 2017 (liegt an der GV auf)
  7. Wahlen für die Amtsperiode 2016/2017
  8. Personelles märitladen
  9. Ausblick und Ziele der Verwaltung und des Geschäftsleiters
  10. Anträge GenossenschafterInnen
  11. Varia

	<b>Verhandlungen / Beschlüsse</b>
<b>1.</b>	<b>Begrüssung, Wahl des Stimmzählers/der Stimmzählerin</b> Thomas Saurer begrüsst alle Anwesenden zur 8. GV der Genossenschaft Märit-Laden Wabern, zu der fristgerecht eingeladen wurde. Marina Appetitto stellt sich als Stimmzählerin zur Verfügung.
<b>2.</b>	<b>Protokoll der 7. GV vom 17.05.2016</b> Das Protokoll ist seit dem 15.05.2017 im Laden zur Einsicht aufgelegt. Es wird zusätzlich noch an alle Anwesenden verteilt. Das Protokoll wird ohne Änderungswünsche einstimmig genehmigt.
<b>3.</b>	<b>Jahresberichte der Verwaltung und des Geschäftsleiters</b> <i>Präsident:</i> Die Verwaltung hat 2016 sechs Verwaltungssitzungen abgehalten. Der Fokus bei den Sitzungen lag bei der Überarbeitung des Marketingkonzepts und verschiedenen Marketingmassnahmen, bei welchen Nina Kamber und Lorenz Solothurnmann und Barbara viel Zeit investiert haben. Dementsprechend fallen die Ausgaben für Marketing etwas höher als in den Vorjahren aus. Über die daraus entstandenen Aktionen wird Christian berichten. Der Geschäftsgang 2016 war komfortabel. Leider haben uns Nina Kamber und Lorenz Solothurnmann im Verlauf des Jahres verlassen, Nina um eine Weiterbildung zu machen und Lorenz, weil er von Bern weggezogen ist. Wir konnten Lukas Niederhauser für die Mitarbeit in der Verwaltung gewinnen und würden ihn heute gerne für die Wahl vorstellen. Aktuell verzeichnen wir 137 aktive Genossenschafter, mit einem Genossenschaftskapital von 141'000.

	<p><i>Geschäftsleiter:</i> Christian Schmid schaut auf ein tolles und sehr abwechslungsreiches Jahr zurück. Die Budgetvorgaben konnten erreicht werden. Dies war eine Entlastung und gab Freiraum, neue Produkte im Sortiment zu testen.</p> <p>Personal:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Im Juni 16 ging Margaret Maag nach 5 Jahren im märtiladen in Pension.</li> <li>- Mit Anita Frei konnte eine bestens ausgebildete Fachkraft für die Stellvertretung der GL angestellt werden. Sie hat sich engagiert und ideenfreudig im märtiladen eingelebt.</li> <li>- Alle anderen Mitarbeiterinnen bleiben dem märtiladen treu und tragen zum guten Ergebnis wesentlich bei.</li> </ul> <p>Neues aus dem Laden:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Die Gemüseraschelsäcke aus Plastik sind passé. Neu stehen Papiersäcke für Obst und kompostierbare Säcke für Gemüse und Salat zur Verfügung. Die Kühlvitrine hat zur Reduzierung des Energieverlusts Türen erhalten. Damit verstärkt der märtiladen sein ökologisches Engagement.</li> <li>- Der Laden führt neue Produkte von innovativen Produzenten. Das Sortiment wurde bei CH-Anbau-Produkten, diversen Käsen und saisonalen wie auch tiergerechten Produkten (z.B. Demeter Eier vom Zweinutzungshuhn; bei diesem Label werden die Hähnchen gemästet und nicht ohne Nutzen getötet) erweitert.</li> <li>- Im Veganbereich wird auf die cashewnussbasierten Käsealternative hingewiesen, die erst noch fair trade produziert wird.</li> </ul> <p>Marketing:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Das neue Marketing läuft und kommt bei den Leuten gut an. Neue Rabattstrategie bei Getränkebinden, Produktesponsoring an Anlässen, Geschenkpresse, Tag der offenen Tür, Vorstellung des Ladens (z.B. an der HV des Wabernleists), Abgabe von Gutscheinen im Bächtelenpark und die Fähnchen scheinen ihre Wirkung zu erzielen. Trotz der Bio-Sortimentsausrichtung der Grossverteiler (Coop, Migros, Aldi) ist es gelungen, den Umsatz zu halten.</li> </ul> <p>Es war ein gutes Geschäftsjahr dank der Treue der Kundschaft und der Genossenschafterinnen und Genossenschafter. Christian fühlt sich unterstützt vom Team und von der Verwaltung. Ein Dank geht an alle. Die Arbeit macht Spass.</p>
<p><b>4.</b></p>	<p><b>Jahresrechnung 2016</b></p> <p>Heidi Hafner präsentiert die Jahresrechnung 2016</p> <p><b>Erfolgsrechnung 2016</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Mit dem Jahreserfolg von etwas über Fr. 24'000 wurde wiederum ein sehr gutes Resultat erzielt, budgetiert wurde ein Gewinn von Fr. 17'228. Auf der Ausgabenseite konnte das Budget weitgehend eingehalten werden.</li> <li>- Beim Umsatz, resp. dem Warenertrag ist gegenüber dem Vorjahr ein minimaler Rückgang zu verzeichnen, nämlich – 0.4%. Der Bruttogewinn ist praktisch gleich wie im Vorjahr, dank der minimal höheren Bruttogewinnmarge und den Ausgaben für Verkaufsmaterial im üblichen Rahmen von Fr. 5'000. Im Vorjahr betragen die Kosten für Verkaufsmaterial total ca. Fr. 13'400, für ca. Fr. 7'000 wurden damals Papiertragtaschen eingekauft.</li> <li>- Beim Konto 3090, „Erlösminderungen“ sind die Kosten höher als letztes Jahr, hier werden die Gebühren von Zahlungen mit Karten verbucht. Die Zahl der Kunden welche bargeldlos bezahlen nimmt zu. Auch bei kleineren Beträgen werden die Karten akzeptiert.</li> <li>- Personalkosten sind im budgetierten Rahmen und betragen ca. 18.7% des Bruttoumsatzes damit liegt der märtiladen knapp über dem Durchschnitt der entsprechenden Kennzahlen im Detailhandel.</li> <li>- Um langfristig Strom zu sparen wurden für die Kühlvitrine Glastüren angeschafft. Diese Ausgaben wurden nicht aktiviert, d.h. in der Bilanz unter Ladeneinrichtung oder Mobiliar aufgeführt, sondern direkt als Aufwand unter „Unterhalt/Reparaturen“ im Kto 6100 verbucht.</li> <li>- Beim Konto 6400 „Energie“ liegen die Kosten im budgetierten Rahmen von Fr. 8'000 – bei den tieferen Kosten im Vorjahr war die letzte Quartalsrechnung nicht berücksichtigt.</li> <li>- Beim Kto 6600 „Werbung/Öffentlichkeitsarbeit“ wurden knapp Fr. 1'500 mehr ausgegeben als budgetiert. Die angeschafften „beach flags“ kosteten ca. Fr. 2'500. Sie wurden bereits bei einigen Veran-</li> </ul>

	<p>staltungen eingesetzt.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Der erzielte Jahresgewinn beträgt Fr. 24'363.25, wiederum ein sehr gutes Resultat – budgetiert war Fr. 17'228. Als Genossenschaft steht bekanntlich die Gewinnerzielung nicht im Vordergrund. Gemäss unserem Logo frisch, fair, bio sind wir bereit, die Produzenten und Lieferanten fair zu bezahlen und für die Mitarbeitenden streben wir eine faire Entlöhnung an. Unsere Kunden und GenossenschaftlerInnen erhalten frische, biologisch und fair produzierte Produkte zu angemessenen Preisen.</li> </ul> <p><b>Bilanz 2016</b></p> <p>Im Jahr 2016 wurden – nach Rücksprache mit den Darlehensgebenden – alle Darlehen im Gesamtbetrag von Fr. 96'500 zurückbezahlt. Die flüssigen Mittel sind deshalb tiefer als im letzten Jahr. Sie betragen im Geschäftsjahr Fr. 169'522 gegenüber Fr. 243'722 im Vorjahr. Entsprechend hat sich auch das Umlaufvermögen auf Fr. 253'722 vermindert, gegenüber Fr. 317'388 im Jahr 2015.</p> <p>An der GV vom letzten Jahr wurde beschlossen, kein Inventar zu erstellen. Der Aufwand ist jeweils recht gross. Zudem bewegte sich der Wert des Warenlagers in den letzten Jahren mit ein paar Hundert Franken Unterschied jährlich im gleichen Rahmen. Es ist deshalb verständlich, dass die GL auf eine jährliche Inventaraufnahme verzichten möchte. Wie wir informiert wurden, entspricht dies allerdings weder den gesetzlichen Vorgaben noch kann ausgeschlossen werden, dass sich unbeabsichtigt grössere Differenzen im Lagerbestand ergeben, die schnell Fr. 10'000 erreichen können. Da der märtiladen über keine Lagerbewirtschaftung verfügt kann das Warenlager nicht mit andern Mitteln als einer vollständigen Inventarisierung erfasst werden. Das Kto 1200 „Warenlager“ ist deshalb identisch mit dem Vorjahr.</p> <p>Das Anteilscheinkapital Kto 2800 ist minimal höher als im Vorjahr, es beträgt neu Fr. 141'000 gegenüber Fr. 138'500 im letzten Jahr.</p> <p>Das gesamte Eigenkapital ist 12% höher als im Vorjahr und beträgt neu Fr. 242'196.53 gegenüber Fr. 215'333.28 im Vorjahr, darin enthalten ist das Anteilscheinkapital von Fr. 141'000. Der märtiladen hat also mittlerweile eigene Mittel von ca. Fr. 100'000 erwirtschaftet – Eigenkapital ca. Fr. 242'200 minus Anteilscheinkapital von Fr. 141'000.</p> <p>Ab 2020 ist die Ladeneinrichtung amortisiert, d.h. es fallen dann keine „Abschreibungen“ mehr an, bisher Fr. 18'000 jährlich abgeschrieben. Die Verwaltung wird sich mit der Geschäftsleitung zusammen Gedanken über sinnvolle Investitionen in den Laden oder ins Personal machen und die strategischen Ziele überdenken.</p> <p><b>Bericht der Kontrollstelle</b></p> <p>Thomas Saurer verliest den Revisionsbericht von Jürg Rubli, Buchhaltungen KMU &amp; Steuerdienstleistungen, Rüderswil. Der Bericht enthält eine Rüge, weil der märtiladen kein gesetzlich vorgeschriebenes Inventar gemacht hat. Ein Nachweis des Lagerbestands auf „andere Art“ ist aus Sicht der Fachleute nur bei einem Produktebewirtschaftungssystem möglich.</p> <p>In Zukunft ist der märtiladen verpflichtet Ende Jahr den Lagerbestand mittels Inventar nachzuweisen.</p> <p><b>Gewinnverwendung 2016</b></p> <p>Die Verwaltung schlägt gemäss Empfehlung unseres Treuhänders Renato Giacometti folgende Gewinnverwendung vor:</p> <p>5% Einlage in gesetzliche Reserve (= 1'218.-)  Rest im Betrag von Fr. 23'000 in freie Gewinnreserve</p> <p>Die Jahresrechnung, der Bericht der Kontrollstelle und der Vorschlag über die Gewinnverwendung werden einstimmig angenommen.</p>
5.	<p><b>Décharge für Verwaltung und Geschäftsleitung</b></p> <p>Der Verwaltung und der Geschäftsleitung wird einstimmig Décharge erteilt.</p>

6.	<p><b>Kenntnisnahme Budget 2017</b></p> <p>Heidi Hafner: Gemäss Statutenänderung wird das Budget von der Verwaltung genehmigt und an der GV zur Kenntnis vorgelegt. Das Budget wird im Dezember erstellt und dann aufgrund der Jahresrechnung im Februar allenfalls korrigiert. Wir legen Ihnen einen Vergleich des Budgets 2017 mit den Zahlen der Rechnung 2016 vor.</p> <p>Zu einzelnen Positionen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Kto 3000, Warenertrag budgetieren wir neu auf Fr. 1'320'000, das sind Fr. 20'000 mehr als im Vorjahr</li> <li>• Kto 3085 märkt-Karte erhöhen wir um Fr. 1'000</li> <li>• Kto 3090, Erlösminderungen erhöhen wir um Fr. 500 gegenüber Vorjahr</li> <li>• Bruttogewinn korrigieren wir minim auf 28.1%, gegenüber 28.6% im Jahr 2016</li> <li>• Beim Personalaufwand total, rechnen wir mit ca. Fr. 4'000 mehr</li> <li>• Kto 6360 Gebühren erhöhen wir um Fr. 550 auf Fr. 1'000</li> <li>• Kto 6400 Energie/Entsorgung rechnen wir mit Einsparungen, neu Fr. 7000 gegenüber 7'700 im Vorjahr</li> <li>• Kto 6500 Büromaterial, reduzieren wir um Fr. 300 auf Fr. 600</li> <li>• Kto 6530 Buchführung, können wir nochmals reduzieren, von Fr. 7'300 auf Fr. 7'000</li> <li>• Kto Verwaltung/Hauptversammlung erhöhen wir um Fr. 250 auf Fr. 600</li> </ul>
7.	<p><b>Wahlen für die Amtsperiode 2017/2018:</b></p> <p>Thomas Saurer und Michael Zimmermann stellen sich für eine weitere Amtsperiode (2 Jahre) als Präsident bzw. als Verwaltungsmitglied zur Verfügung.</p> <p>Lukas Niederhauser konnte für die Mitarbeit in der Verwaltung gewonnen werden. Er stellt sich als Wiederkunde des märktladens und als Kleinstunternehmer (Cafethek) sowie als begeisterter Sensoriker vor. Alle drei werden per Akklamation gewählt.</p>
8.	<p><b>Personelles märktladen</b></p> <p>Pensionierung Margaret Maag im Juni 2016. Anstellung Anita Frei als Stv GL auf 1.7.2016.</p> <p>Ausblick: Ruth Ledermann geht im 2018 in Pension. Es wird eine neue 40%-Stelle ausgeschrieben.</p>
9.	<p><b>Ausblick und Ziele der Verwaltung und des Geschäftsleiters</b></p> <p>Thomas Saurer: Da wir gegenwärtig relativ komfortabel unterwegs sind, haben wir uns vorgenommen uns über unsere strategische Ausrichtung Gedanken zu machen. Dies auch mit dem Hintergrund, dass wir das Pölsterchen, welches wir in den letzten Jahren haben aufbauen können sinnvoll verwenden möchten.</p> <p>Christian Schmid: Der Laden soll weiter mit Schwung gute Produkte anbieten.</p>
10.	<p><b>Anträge Genossenschafter/-innen</b></p> <p>Beim Präsidenten sind keine schriftlichen Anträge eingegangen.</p>
11.	<p><b>Varia</b></p> <p>Thomas Saurer bedankt sich bei Verwaltung, Christian Schmid und Team für die sehr gute Arbeit.</p> <p>Erich Gubler dankt dem ganzen Team mit grossem Kompliment. Er komme gerne einkaufen, weil er freundlich begrüsst und empfangen wird.</p> <p>Annemarie schliesst sich dem Votum ihres Vorredners an.</p>

Datum: Bern, 22.06.2017

Präsident: Thomas Saurer

Protokoll: Michael Zimmermann